

Christentum und Kultur

Basler Studien zu Theologie und Kulturwissenschaft des Christentums

Herausgegeben von
Albrecht Grözinger, Georg Pfeleiderer und Ekkehard W. Stegemann

I «Gelebte Religion» als Programmbegriff
Systematischer und Praktischer Theologie

II Protestantische Kirche und moderne Gesellschaft

III Politische Religion

R-221-303

Politische Religion

Geschichte und Gegenwart eines Problemfeldes

herausgegeben von
Georg Pfeleiderer, Ekkehard W. Stegemann

T V Z

Theologischer Verlag Zürich

Die Deutsche Bibliothek – Bibliographische Einheitsaufnahme
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Umschlaggestaltung
g : a gataric : ackermann www.g-a.ch

Druck
ROSCH BUCH GmbH Scheßlitz

ISBN 3-290-17261-9
© 2004 Theologischer Verlag Zürich
www.tvz-verlag.ch

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotografischen und audio-visuellen Wiedergabe, der elektronischen Erfassung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----|
| Vorwort | 7 |
| I. EINLEITUNG | |
| <i>Georg Pfeiderer</i> Politische Religion als kulturelle Tiefengrammatik. Zur Einführung in den Band und seine Beiträge | 11 |
| <i>Georg Pfeiderer</i> Politisch-religiöse Semantik. Zur Analytik politischer Religion und ihrer Kontextualität. | 19 |
| II. HISTORISCHE PERSPEKTIVEN | |
| <i>Klaus Seybold</i> Prophetie und Politik. Ein alttestamentliches Paradigma | 61 |
| <i>Ekkehard W. Stegemann</i> Politischer Messianismus und römische «Zivilreligion» – Christlich-römische Konflikte über Religion und Politik in der frühen Kaiserzeit | 77 |
| <i>Angelika Dörfler-Dierken</i> Gottes Staat? | 103 |
| <i>Thomas K. Kuhn</i> Das neuzeitliche Christentum und die Genese des Nationalismus als «politischer Religion» | 131 |
| <i>Hans Maier</i> Religionsähnliche Elemente in totalitären Systemen | 159 |

| | |
|--|-----|
| <i>Armin Adam</i> | |
| Politische Religion. Institution und Verfassung im westlichen Christentum | 177 |
| III. GEGENWARTSORIENTIERTE PERSPEKTIVEN | |
| <i>Bassam Tibi</i> | |
| Ist der Islam eine politische Religion? Die Möglichkeit eines interreligiösen Pluralismus unter den Bedingungen des Zivilisationskonflikts | 223 |
| <i>Shlomo Avineri</i> | |
| Aspekte von Religion und Politik im Nahen Osten | 255 |
| <i>Reinhold Bernhardt</i> | |
| Love like Jesus and fight like David. Religiöse Dimensionen in der politischen Kultur der USA | 265 |
| <i>Martin Riesebrodt</i> | |
| Religiöser Fundamentalismus und der «Kampf der Kulturen» | 289 |
| <i>Andrea Günter</i> | |
| Die weibliche Hoffnung der Welt und die Suche nach Rückbindung: Zum Verhältnis von Politik, Religion und Frauenbewegung | 303 |
| <i>Albrecht Grözinger</i> | |
| Zivilisierte Religion | 323 |
| IV. Anhang | |
| Die Autorinnen und Autoren | 341 |
| Personenregister | 347 |

VORWORT

Unter dem Titel «Politische Religion» führte die Theologische Fakultät der Universität Basel im Sommersemester 2002 eine Ringvorlesung zum Thema des spannungsvollen Beziehungsfeldes von Religion und Politik durch. In Ergänzung zu eigenen Kräften hat sie dafür auch ausgewiesene Referentinnen und Referenten verschiedener Herkunft und kulturwissenschaftlicher Fachrichtungen gewinnen können. Vollständigkeit wurde gleichwohl selbstverständlich weder, was die ungeheure Vielfalt der Phänomene, noch, was die Diversität wissenschaftlicher Methoden und Deutungsmöglichkeiten angeht, erreicht oder beabsichtigt. Dennoch hoffen wir, dass es gelungen ist, die überaus komplexen Amalgame von Politik und Religion in Geschichte und Gegenwart in einem Ensemble exemplarischer Schlaglichter aufzuhellen. Der Band dokumentiert die in Basel gehaltenen Vorträge, die von den Verfassern für den Druck überarbeitet wurden.

Wie ein Prisma fungiert in vielen Aufsätzen der Bezug auf die Terroranschläge vom 11. September 2001. Die Ringvorlesung und der hier vorgelegte Dokumentationsband sind damit auch als Beitrag zur Aufarbeitung dieses ersten kollektiven Schicksals- und Schockereignisses westlich-demokratischer Gesellschaften nach der Jahrtausendwende zu lesen. Da die Arbeiten jedoch jeweils bestimmten historischen oder grundsätzlichen Aspekten der Beziehung von Politik und Religion nachgehen, zielen sie bei ihren Bezugnahmen auf jene Ereignisse weniger auf die konkreten Abläufe als auf deren Hintergründe und grösseren Zusammenhänge. Darum sollte auch die Tatsache, dass in der politisch-religiösen Weltgeschichte seit dem Sommer 2002 schon wieder einiges geschehen ist, kein Nachteil für die Bedeutung und Aktualität dieses Bandes sein. Wissenschaftliche Reflexionsarbeit soll nach unserer Überzeugung gerade dadurch aktuell sein, dass sie vom Tagesgeschehen Abstand nimmt.

Dies dürfte in gesteigertem Masse für die Theologie gelten, die zu ihrer eigenen Stimme, gerade wenn es um das Verhältnis von Religion und Politik geht, nur finden kann, wenn sie zu kulturwissenschaftlichen Reflexionen nicht in Konkurrenz tritt, sondern diese in ihre eigene Denkbewegung einarbeitet. In der Hoffnung, dass dazu im vorliegenden Buch wenigstens Bausteine vorgelegt werden, stellen wir es als Band 3 in die Basler Reihe «Christentum und Kultur» ein, die sich diesem Verständnis der theologischen Aufgabe insgesamt verschrieben hat.